

Subjektiver Gebrauch der Modalverben – Test 1



Diesen Test online
machen und sofort
auswerten

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____ Punkte: / 30

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die eine richtige Antwort (a, b, c oder d).

Teil 1: Bedeutung – Gewissheit, Fremd- und Eigenbehauptung

Wählen Sie das Modalverb oder die Umschreibung, die der angegebenen Bedeutung entspricht.

1. Ich bin mir fast sicher, dass Jonas zu Hause ist – das Licht brennt. → Jonas _____ zu Hause sein.
A muss **B** soll **C** will **D** mag
2. Man sagt, dass das neue Café im Zentrum sehr gut ist. → Das neue Café _____ sehr gut sein.
A will **B** soll **C** muss **D** darf
3. Leon behauptet, dass er fließend Japanisch spricht. → Leon _____ fließend Japanisch sprechen.
A soll **B** muss **C** will **D** kann
4. Es ist wahrscheinlich, dass die Lieferung morgen ankommt. → Die Lieferung _____ morgen ankommen.
A durfte **B** dürfte **C** darf **D** will
5. Es ist unmöglich, dass Amira das gesagt hat. → Amira _____ das nicht gesagt haben.
A muss **B** soll **C** kann **D** will
6. Es ist nicht zwingend so, dass er krank ist; vielleicht hat er nur verschlafen. → Er _____ nicht krank sein.
A kann **B** muss **C** darf **D** will
7. Vielleicht ist das Paket schon da. → Das Paket _____ schon da sein.
A müsste **B** soll **C** könnte **D** will
8. _____ er auch noch so talentiert sein, ohne Übung wird er es nicht schaffen.
A Muss **B** Will **C** Darf **D** Mag
9. Wo _____ meine Schlüssel nur sein? Ich habe schon überall gesucht.
A wollen **B** mögen **C** müssen **D** dürfen
10. „Frau Petrović dürfte etwa sechzig sein.“ Was bedeutet dieser Satz?
A Sie ist wahrscheinlich ungefähr sechzig Jahre alt.
B Man sagt, dass sie ungefähr sechzig ist.
C Sie behauptet, ungefähr sechzig zu sein.
D Sie ist ganz sicher ungefähr sechzig.

Teil 2: Form – Gegenwart, Vergangenheit und Passiv

Wählen Sie die grammatisch richtige Form.

11. Der Boden ist ganz nass. Es _____ geregnet haben.
A musste B hat müssen C muss D müsste haben
12. Ich bin sicher, dass er gestern krank war. → Er _____.
A musste gestern krank sein B muss gestern krank gewesen sein
C hat gestern krank sein müssen D muss gestern krank sein gewesen
13. Die Brücke soll im 18. Jahrhundert _____.
A gebaut worden sein B gebaut worden haben
C gebaut sein worden D gebaut worden sein
14. Man sagt, dass sie nach Kanada ausgewandert ist. → Sie soll nach Kanada ausgewandert _____.
A haben B sein C gewesen D worden
15. Alle glauben, dass Herr Okafor den Schlüssel _____.
A verloren haben muss B muss verloren haben
C verloren muss haben D haben verloren muss
16. Sie will den Unfall nicht gesehen _____.
A sein B gehabt C haben D hatte
17. Welcher Satz ist korrekt?
A Er dürfte schon angekommen haben. B Er durfte schon angekommen sein.
C Er dürfte schon ankommen sein. D Er dürfte schon angekommen sein.
18. Das Problem dürfte bald _____.
A gelöst worden B gelöst werden C lösen werden D gelöst geworden
19. Welcher Satz bedeutet: „Ich schließe daraus, dass er gearbeitet hat“?
A Er hat arbeiten müssen. B Er musste arbeiten.
C Er muss gearbeitet haben. D Er hatte arbeiten müssen.
20. Wer _____ das nur gewesen sein? Die Tür war doch abgeschlossen.
A konnte B hat gekonnt C könnten D kann

Teil 3: Lesen – Modalverben im Kontext

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

Ein überraschender Fund auf dem Dachboden

In einem alten Bauernhaus in Norddeutschland hat eine Familie beim Aufräumen ein Gemälde entdeckt, das von einer bekannten Malerin des 19. Jahrhunderts stammen soll. Der Großvater der Familie will das Bild in den Fünfzigerjahren auf einem Flohmarkt gekauft haben – für wenige Mark. Experten sind jedoch vorsichtig: Das Bild könnte eine Kopie sein, es mag auch von einer Schülerin der Malerin stammen. Die Farben und die Leinwand dürften allerdings tatsächlich aus dieser Zeit sein.

Eine Kunsthistorikerin, die das Werk untersucht hat, ist sich in einem Punkt sicher: „Das Gemälde muss lange in einem feuchten Raum gelegen haben, sonst wären die Schäden nicht so groß.“ Sollte sich die Echtheit bestätigen, dürfte der Wert bei mehreren Hunderttausend Euro liegen.

21. „... ein Gemälde, das von einer bekannten Malerin stammen soll“ bedeutet:
- A** Es wird gesagt, dass es von einer bekannten Malerin stammt.
 - B** Es ist sicher, dass es von einer bekannten Malerin stammt.
 - C** Die Malerin wollte, dass das Bild gefunden wird.
 - D** Es ist unmöglich, dass es von dieser Malerin stammt.
22. „Der Großvater will das Bild auf einem Flohmarkt gekauft haben.“ Das heißt:
- A** Der Großvater hatte vor, das Bild zu kaufen.
 - B** Man erzählt, dass der Großvater das Bild gekauft hat.
 - C** Der Großvater behauptet, das Bild dort gekauft zu haben.
 - D** Der Großvater hat das Bild ganz sicher dort gekauft.
23. Welcher Ausdruck im Text zeigt den höchsten Grad an Sicherheit?
- A** könnte eine Kopie sein
 - B** mag auch von einer Schülerin stammen
 - C** dürften aus dieser Zeit sein
 - D** muss lange in einem feuchten Raum gelegen haben
24. „... es mag auch von einer Schülerin der Malerin stammen“ bedeutet:
- A** Die Schülerin mag das Bild sehr gern.
 - B** Es ist auch möglich, dass eine Schülerin es gemalt hat.
 - C** Das Bild stammt bestimmt von einer Schülerin.
 - D** Die Schülerin behauptet, das Bild gemalt zu haben.
25. „Die Farben und die Leinwand dürften aus dieser Zeit sein.“ Das heißt:
- A** Die Farben und die Leinwand sind wahrscheinlich aus dieser Zeit.
 - B** Die Farben und die Leinwand durften damals benutzt werden.
 - C** Die Farben und die Leinwand sind ganz sicher aus dieser Zeit.
 - D** Man erzählt, dass sie angeblich aus dieser Zeit sind.

Teil 4: Fehler, Umformungen und Reaktionen

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Antwort.

26. Welcher Satz enthält einen Fehler?
- A** Er muss den Termin vergessen haben.
 - B** Sie soll schon gestern abgereist sein.
 - C** Das kann nicht wahr gewesen sein.
 - D** Er will das Geld auf der Straße gefunden sein.
27. Wahrscheinlich hat Malik den Zug verpasst. → Malik _____.
- A** durfte den Zug verpassen
 - B** dürfte den Zug verpasst haben
 - C** dürfte den Zug verpasst sein
 - D** hat den Zug verpassen dürfen
28. A: „Lina hat die Prüfung bestimmt bestanden.“ B: „Das _____ nicht sein – sie hat doch gar nicht teilgenommen!“
- A** muss
 - B** soll
 - C** kann
 - D** mag
29. Man erzählt, dass Nora den ersten Preis beim Fotowettbewerb gewonnen hat. Kaum zu glauben! → „_____ Nora wirklich den ersten Preis gewonnen haben?“
- A** Soll
 - B** Will
 - C** Muss
 - D** Darf
30. Ich vermute, dass Sara den Bus genommen hat. → Sara _____ den Bus genommen haben.
- A** will wohl
 - B** hat wohl
 - C** würde wohl
 - D** wird wohl

Lösungen – Subjektiver Gebrauch der Modalverben – Test 1

1 A	2 B	3 C	4 B	5 C	6 B	7 C	8 D	9 B	10 A
11 C	12 B	13 D	14 B	15 A	16 C	17 D	18 B	19 C	20 D
21 A	22 C	23 D	24 B	25 A	26 D	27 B	28 C	29 A	30 D

Erklärungen

- A** – „Müssen“ drückt eine sichere Schlussfolgerung aufgrund von Indizien aus (das Licht brennt).
- B** – „Sollen“ gibt wieder, was andere sagen (Fremdbehauptung).
- C** – „Wollen“ zeigt, dass das Subjekt etwas über sich selbst behauptet.
- B** – „Dürfte“ (Konjunktiv II) drückt Wahrscheinlichkeit aus; „durfte“ ist das Präteritum von „dürfen“ im Sinne einer Erlaubnis.
- C** – „Nicht können“ drückt Unmöglichkeit aus; „nicht müssen“ würde „nicht unbedingt“ bedeuten.
- B** – „Nicht müssen“ bedeutet „nicht unbedingt“; „nicht können“ würde es ganz ausschließen.
- C** – „Könnte“ drückt eine offene Möglichkeit aus und entspricht „vielleicht“.
- D** – Konzessives „mögen“ bedeutet „er mag zwar ... sein, aber ...“.
- B** – „Mögen“ in Fragen mit „nur“ drückt ratlose Vermutung aus.
- A** – „Dürfte“ drückt die eigene Einschätzung der Wahrscheinlichkeit durch den Sprecher aus – keine Fremdbehauptung, keine Eigenbehauptung und keine Gewissheit.
- C** – Subjektive Vergangenheit = Modalverb im Präsens + Infinitiv Perfekt (geregnet haben).
- B** – Der Infinitiv Perfekt „krank gewesen sein“ folgt auf das Modalverb im Präsens.
- D** – Der Infinitiv Perfekt Passiv lautet „gebaut worden sein“.
- B** – „Auswandern“ bildet das Perfekt mit „sein“, daher lautet der Infinitiv Perfekt „ausgewandert sein“.
- A** – Im Nebensatz steht das konjugierte Modalverb am Ende, nach dem Infinitiv Perfekt.
- C** – „Sehen“ bildet das Perfekt mit „haben“, daher lautet der Infinitiv Perfekt „gesehen haben“.
- D** – Für Wahrscheinlichkeit braucht man „dürfte“ und den Infinitiv Perfekt mit „sein“, da „ankommen“ das Perfekt mit „sein“ bildet.
- B** – Der Infinitiv Präsens Passiv lautet „gelöst werden“.
- C** – Nur Modalverb + Infinitiv Perfekt drückt die Schlussfolgerung des Sprechers aus; die anderen Optionen beschreiben eine Verpflichtung.
- D** – Fragen zur subjektiven Vergangenheit bilden sich mit Modalverb im Präsens + Infinitiv Perfekt (gewesen sein).
- A** – „Sollen“ gibt hier Informationen von anderen wieder, ohne sie zu bestätigen.
- C** – „Wollen“ + Infinitiv Perfekt bedeutet, dass das Subjekt selbst etwas behauptet.
- D** – „Müssen“ drückt eine fast sichere Vermutung aufgrund von Indizien aus (der Schaden).
- B** – Subjektives „mögen“ drückt eine Möglichkeit aus, die der Sprecher einräumt.
- A** – „Dürfte“ signalisiert hohe Wahrscheinlichkeit, aber weder Gewissheit noch Fremdbehauptung.
- D** – „Finden“ bildet das Perfekt mit „haben“: Richtig ist „gefunden haben“.
- B** – Wahrscheinlichkeit in der Vergangenheit = „dürfte“ + Infinitiv Perfekt mit „haben“.
- C** – „Das kann nicht sein“ schließt etwas als unmöglich aus.
- A** – Eine Frage mit „sollen“ drückt Zweifel an etwas aus, das andere berichtet haben.
- D** – „Werden“ + „wohl“ + Infinitiv Perfekt drückt eine Vermutung über die Vergangenheit aus.

Hinweise für Lehrkräfte: Prüfen Sie mit Teil 1 zunächst, ob die Lernenden jedem Modalverb den passenden Grad der Gewissheit bzw. die richtige Informationsquelle zuordnen, bevor Sie zur Form übergehen. Gezielt abgefragt werden typische Fehler: die Verwechslung von dürfte und durfte, die objektive Vergangenheit (hat ... müssen, musste) statt Modalverb + Infinitiv Perfekt, haben statt sein im Infinitiv Perfekt sowie die Verwechslung von nicht können (unmöglich) und nicht müssen (nicht unbedingt). Als Anschlussaufgabe können die Lernenden eine kurze Zeitungsmeldung mit soll, will und dürfte umschreiben.